

# **Feuerwehr der Stadt Hünfeld**

## **Bericht für das Jahr 2023**

### **Gliederung**

1. Allgemeines
2. Brandschutzerziehung
3. Kindergruppen
4. Ausbildung
5. Personal
6. Einsätze
7. Vorbeugender Brandschutz
8. Ausrüstung und Ausstattung
9. Fahrzeuge und Gebäude
10. Feuerwehrleistungsübungen
11. Veranstaltungen
12. Dank

Die folgenden Angaben stammen aus unseren schriftlichen Aufzeichnungen, bzw. wurden aus dem Feuerwehrverwaltungssystem FLORIX entnommen.

Dieser Bericht wird auf der Homepage der Stadt Hünfeld veröffentlicht unter:

<https://www.huenfeld.de/buergerservice-politik/feuerwehr.html>

## 1. Allgemeines:

Die angefallenen Einsätze wurden zur Zufriedenheit erledigt, alle aufgetretenen Probleme wurden vor Ort abgearbeitet.  
Zwei Kameraden wurde bei Einsätzen leicht verletzt.

Die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrleute wurde weiter verbessert und zusätzliche Ausrüstungsgegenstände und Geräte beschafft.

Die Brandschutzkommission unter Vorsitz von Bürgermeister *Benjamin Tschesnok* beriet über die Haushaltsanmeldungen zur Beschaffung von Ausrüstung, Fahrzeugen und Baumaßnahmen.

Unser Vorschlag zum Haushalt wurde ohne Abstriche genehmigt.

An allen Dienstversammlungen auf Kreis- und Bezirksebene nahmen der Stadtbrandinspektor oder einer seiner Stellvertreter teil.

Der Wehrführerausschuss der Stadt Hünfeld kam vier Mal zusammen, um die aktuellen Themen für den Dienstbetrieb zu planen.

### Gerätewartung:

Die Abläufe und Tätigkeiten im Arbeitsbereich der beiden Gerätewarte konnten weiter optimiert werden. Auf Grund der Vielfältigkeit der Fahrzeuge und Gerätschaften und der steigenden Arbeitsinhalte und Aufgaben der Gerätewarte, insbesondere im Bereich des Atemschutzes, wird für 2024 eine dritte Stelle geschaffen.

An den Geräteprüftagen wurden die tragbaren Leitern, Saugschläuche und Schnellangriffseinrichtungen unserer Löschfahrzeuge getestet.

Als Unterstützung der Arbeit unserer Gerätewarte in den Standorten wurden für alle Fahrzeuge und die prüf pflichtigen Ausrüstungsgegenstände einheitliche Verfahren und Abläufe umgesetzt.

Neue Gerätschaften und Fahrzeuge wurden in Dienst gestellt.

## **2. Brandschutzerziehung**

2023 fanden 8 Veranstaltungen in den Kindergärten und den Grundschulen statt.

Einige Kameraden besuchten weiter Lehrgänge zum dem Thema an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Marburg.

Aktuell ist ein einheitliches Konzept für die Feuerwehr Hünfeld zur Brandschutzerziehung in Planung.

Hier geht es um die Einbindung der bestehenden Maßnahmen und Konzepte von Landkreis und Land Hessen in unsere Angebote. Weiter auch um die Abrechnung der Tätigkeiten.

## **3. Kindergruppen**

Im Berichtsjahr 2023 konnten in Malges und Großenbach zwei weitere Kinderfeuerwehren aktiviert werden.

Somit haben wir nun 7 aktive Kindergruppen mit stabilen Mitgliederzahlen.

Roßbach: 8 Mädchen / 14 Jungen

Mackenzell: 9 Mädchen / 13 Jungen

Kirchhasel: 7 Mädchen / 11 Jungen

Michelsrombach: 9 Mädchen / 10 Jungen

Stützpunkt: 11 Mädchen / 8 Jungen

Großenbach 3 Mädchen / 5 Jungen

Malges 1 Mädchen / 4 Jungen

Aktuell sind 114 Kinder aktiv, das sind erneut 18 mehr als im Vorjahr!  
Größte Kinderfeuerwehr des Landkreises.

Alle Kinderfeuerwehren sind aktiv und freuen sich großer Beliebtheit. In einigen Kinderfeuerwehren müssen wir leider einen Aufnahmestopp Verzeichnen, um ein hohes Maß an Qualität zu gewährleisten.

Hier bitte ich alle Aktiven um Ihre Unterstützung.

Die Leiter der Kinderfeuerwehr brauchen eure Unterstützung um die Kinder aus der Warteliste mit aufzunehmen!

Kinder, die zu lange auf einer Warteliste stehen, können das Interesse verlieren.

Vielen Dank an alle Leiter der Kinderfeuerwehren, sowie den Betreuern und Unterstützern für die geleistete Arbeit in 2023.

Der Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister und dem Fachbereich 10/10. Mit und durch die Unterstützung unserer Verwaltung konnten wir Taschen unsere Kinderfeuerwehren beschaffen.

#### **4. Ausbildung:**

Auf Stadt-, Kreis- und Landesebene wurden erfolgreich absolviert:

Lehrgang:

Grundlehrgang	17
Truppführer	3
Gruppenführer	6
Zugführer	6
Verbandsführer	2
Atemschutzgeräteträger	6
GABC-Lehrgänge	8
Maschinisten	8
Sprechfunker	15
TH Verkehrsunfall	4
TH Bahnunfall I	4
TH-Bau	3

sowie 3 x Drehleiter-Maschinist,  
je 1 x F-Sanitäter, Vorbeugender Brandschutz, PSNV und weitere...

Insgesamt wurden 142 Lehrgänge und 53 Seminare und Workshops im Landkreis Fulda und an der Landesfeuerwehrschule besucht.

Nach 2019 konnten wir im März 2023 wieder einen Grundlehrgang für den Umgang mit der Motorkettensägesäge durchführen.

Unter der fachkundigen Anleitung von 7 Instruktoren und Forstwirten wurden 27 Kameraden für diese Arbeiten qualifiziert. Mein Dank gilt hier der Feuerwehr Michelsrombach und HessenForst für die Bereitstellung der Räume und der Waldfläche.

Im Bereich GABC haben wir 2 Belastungsübungen für die Träger des Chemieschutzanzuges zusammen mit der Feuerwehr Burghaun durchgeführt.

Die Kameraden von @fire waren in Juni in Sargenzell zu Gast und zeigten uns verschiedene Techniken zur Vegetationsbrandbekämpfung.

Auch unsere Löschbezirke führten ihre Quartalsübungen durch und die Dienstpläne in den Abteilungen waren mit vielen interessanten Ausbildungsabenden gefüllt.

Die Führungskräfte des Landkreises waren zweimal am Stützpunkt zu Gast:

Im Februar wurde eine Ausbildung zur Waldbrandbekämpfung durchgeführt. Hier wurden auch die Unterstützungskomponenten des Katastrophenschutzes gezeigt.

Im Herbst fand eine Schulung zur Ladungssicherung bei Feuerwehrfahrzeugen statt.

Vielen Dank an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung der Ausbildungen aktiv waren.

## Gemeinsame Atemschutzausbildung:

Fachbereichsleiter *Markus Müller* hat im letzten Jahr wieder die theoretische Unterweisung der Atemschutzgeräteträger durchgeführt.

Die Atemschutzgeräteträger führen wieder ihre Belastungsübung an der Atemschutzübungsstrecke in Fulda-Nord durch.

**74 Atemschutzgeräteträger** sind per 31.12.23 voll einsatzbereit.

Im Bereich der CSA-Träger sind 41 Kameraden ausgebildet;  
20 haben den Lehrgang GABC-Einsatz:  
Voraussetzung für Arbeiten im Gefahrenbereich

Aktuell sind hier **11** Kameraden voll einsatztauglich.

Feuerwehr	AGT vorhanden	AGT einsatzfähig	Anteil AGT einsatzfähig	AGT II vorhanden	AGT II einsatzfähig	GABC-Einsatz vorhanden	GABC-Einsatz einsatzfähig
Dammersbach	7	5	71%	0	0	0	0
Großenbach	15	6	40%	4	0	1	1
Hünfeld	24	15	63%	10	4	9	5
Kirchhasel	8	8	100%	1	0	1	1
Mackenzell	15	9	60%	2	0	5	2
Malges	5	5	100%	0	0	1	0
Michelsrombach	15	11	73%	3	0	1	1
Molzbach	5	1	20%	1	0	0	0
Roßbach	6	5	83%	3	0	0	0
Rückers	4	3	75%	0	0	0	0
Rudolphshan	16	11	69%	3	0	2	1
Sargenzell	7	2	29%	2	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>127</b>	<b>81</b>	<b>64%</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>11</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>127</i>	<i>74</i>	<i>58%</i>	<i>35</i>		<i>20</i>	<i>10</i>

## Führungsgruppe

Die Führungsgruppe Hünfeld traf sich in 2023 zu diversen Fortbildungen und Übungsdiensten.

Die Lagedarstellung, sowie die Einbindung von Wetterdaten wurde vertiefend beübt und weiterentwickelt. Ebenso wurden die Fließpfadkarten auf ihre Einsatztauglichkeit überprüft.

Dass unser System mit einer Führungsunterstützungsgruppe, sowie unserer Lagedarstellung ein wichtiger Bestandteil in unserem Einsatzgeschehen ist, stellt sich immer wieder bei größeren oder langanhaltenden Schadenslagen unter Beweis.

Insbesondere wenn mehrere Organisationen an einer Einsatzstelle zusammentreffen, ist die Führungsunterstützung das Grundgerüst für alle Führungskräfte, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Neben den Einsatz- und Übungsdiensten führte die Führungsgruppe in 2023 wieder die Planungen der Herbstübungen in den Sonderobjekten JVA, Mediana und Vieh und Fleischverwertung aus.

Die Führungsgruppe Hünfeld besteht derzeit aus 17 aktiven Mitgliedern.

## 5. Personal:

Veränderungen bei den Führungskräften 2023/24



# Wehrführerwahlen 2023/24



<u>Stützpunkt</u>	
Michael Bäuml	Wehrführer
Patrick Gerhardt	1. stellvertr. Wehrführer
<u>Großenbach</u>	
Manuel Henkel	Wehrführer
Stefan Bäuml	stellvertr. Wehrführer
<u>Roßbach</u>	
Manuel Nenzel	Wehrführer
Julius Hohmann	stellvertr. Wehrführer



### Personalentwicklung:

Die Anzahl der Mitglieder in den Einsatzabteilungen hat sich um 18 auf **327 Kameraden** erhöht.

Aus der Jugendfeuerwehr sind insgesamt 9 Kameraden in die Einsatzabteilung übernommen worden.

In den Einsatzabteilungen der Stadt Hünfeld sind Ende 2023 52 Feuerwehrfrauen und 275 Feuerwehrmänner aktiv. Das entspricht einem Frauenanteil von rund 16 %

Stolz sind wir auf die Entwicklung im Stadtteil Roßbach.  
Ende 2022 bestand hier die Gefahr einer Unterschreitung der Sollstärke von 12 Kameraden.

In gemeinsamen Gesprächen mit Bürgermeister und Stadtbrandinspektor, sowie einer Bürgerversammlung hat sich die Abteilung unter einer neuen Wehrführung sehr erfreulich entwickelt und hat aktuell 23 Mitglieder.

Erfreulich ist die stabile Mitgliederzahl von 112 Kameraden in der

Altersgruppe 17 – 26 Jahre und 133 Mitgliedern zwischen 27 und 40 Jahren.

Somit sind über 70 % unserer Feuerwehrleute unter 40 Jahre.

Der Altersdurchschnitt liegt bei: 36 Jahre / Männer 29 Jahre / Frauen

Die Ehren- und Altersabteilung besteht aktuell aus 63 Kameraden, einer mehr als im Vorjahr.

2023 fand wieder ein gemeinsames Treffen der Kameraden im Bezirk IV im Schuhhaus Zentgraf statt.

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier fand eine Schulung durch die Polizei statt, im Anschluss war wieder der Nikolaus zu Gast.

## 6. Einsätze:



2023 war wieder viel los auf unserer Autobahn und den Bundesstraßen. Hier mussten wir mehrfach zu PKW und LKW Unfällen ausrücken.

Größere Gebäudebrände wurden unter anderem in Michelsrombach, Tann, Neuswarts und in Burghaun erfolgreich bekämpft.

Die Einsätze zur Hilfeleistung erstreckten sich von der Rettung einer Entenfamilie, Amtshilfe für die Polizei zur Leichenbergung sowie der Beseitigung von Sturmschäden.

Die Unterstützung des Rettungsdienstes bildeten einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit.

Türöffnungen und Tragehilfen, aber auch die Betreuung von Angehörigen durch unsere PSNV Fachkräfte gehören hier zum Einsatzspektrum.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen wurde weiter verbessert.

Der Erfahrungsaustausch mit der Polizei, dem DRK und Maltesern, aber auch der Presse hilft uns die Einsätze besser und sicherer abzuarbeiten.

Die Zahl der Fehlalarmierungen, zumeist in Objekten mit Brandmeldeanlagen, ist im letzten Jahr wieder angestiegen.

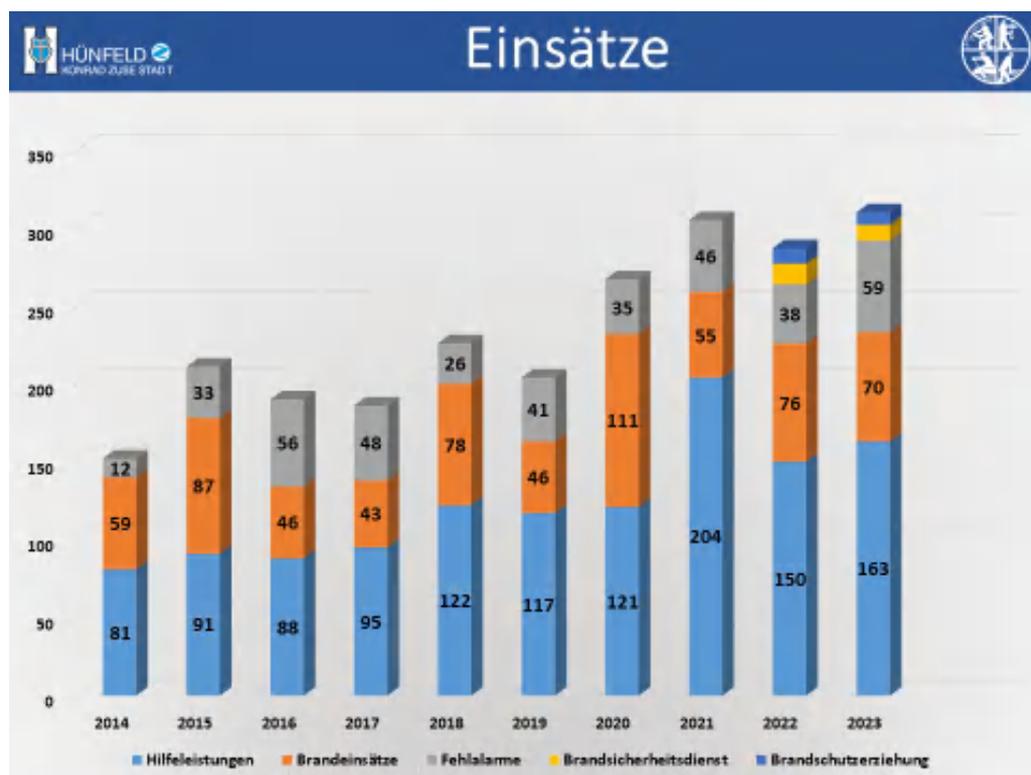
Hier arbeiten wir aktuell wieder eng mit den Objektbetreibern an der Ursachenermittlung und der künftigen Vermeidung.

---

70 Brandeinsätze, 163 Hilfeleistungseinsätze, 59 Fehlalarme, sowie 10 Brandsicherheitsdienste und 8 Brandschutzerziehungen ergeben insgesamt **310 Einsätze im Jahr 2023**.

35-mal wurden wir zu Einsätzen außerhalb der Stadt Hünfeld alarmiert.

Die Gesamtpersonalstunden für Einsätze betragen 2023:  
5.122 Stunden.      2022: 4.922 Stunden.



## **7. Vorbeugender Brandschutz**

Besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit war wieder der Vorbeugende Brandschutz.

Rund 200 Gebäude und Anlagen mit besonderer Art und Nutzung befinden sich im Stadtgebiet.

Davon sind 32 Objekte mit Brandmeldeanlagen ausgestattet.

2023 konnte der Neubau von tegut... im Logistikpark „Hessisches Kegelspiel“ in Betrieb gehen.

Weiter wurde auch der neue Kindergarten am Molzbacher Berg eingeweiht.

Aktuell finden in vielen Schulen Umbauarbeiten statt. Der Brandschutz wird hierbei weiter verbessert.

Jedes der Sonderobjekte stellt uns aufgrund seiner Größe, der Nutzung oder der Anzahl der anwesenden Personen vor besondere Herausforderungen.

Eine gute und regelmäßige Vorbereitung auf mögliche Lagen ist hier ein absolutes Muss.

Vom Stadtbrandinspektor und seinem Team wurden hierzu 30 Begehungen und Besprechungen mit dem Errichter, Betreiber, dem Landkreis Fulda und anderen Verantwortlichen durchgeführt. Der zeitliche Aufwand betrug rund 190 Stunden.

## **8. Ausrüstung und Ausstattung:**

2023 konnten wir am Stützpunkt das neue Staffellöschfahrzeug in Dienst stellen. Weiter kam hier ein zweites Mannschaftstransportfahrzeug mit einer Einrichtung zur Verkehrswarnung hinzu.

Für die Abteilung in Rückers wurde im Dezember 2023 ein neues TSF-W in Dienst gestellt.

Für das neue LF 20 der Stützpunktwehr konnte der Bauauftrag vergeben werden.

Hier rechnen wir mit der Auslieferung des Fahrzeuges im Jahr 2026.

Größte bauliche Investition war die Erneuerung von Trinkwasserleitung in der Stützpunktweh.

Um den Stützpunkt für die Zukunft aufzustellen ist hier aktuell eine Machbarkeitsstudie in Arbeit.

Vorangegangen war hier ein Soll/Ist-Vergleich der Flächen am Stützpunkt, erstellt von den Führungskräften der Feuerwehr Hünfeld

### **Übersicht über die größeren Ausgaben 2023**

<b>Investition</b>	<b>Betrag</b>
Staffellöschfahrzeug	185.776,81 €
Mannschaftstransportfahrzeug	26.886,86 €
TSF-W Rückers	61.497,43 €
Erweiterung Feuerwehrhaus Mackenzell	37.680,14 €
Lageraum Feuerwehr Sargenzell	11.187,70 €
Umbau Feuerwehrhaus Sargenzell (Schließenanlage u. Elektroarb.)	5.585,01 €
Heizung Fahrzeughalle Großenbach	3.557,74 €
Erneuerung Trinkwasserleitungen Feuerwache Hünfeld	212.260,38 €
Anstrich Feuerwehrhaus Rückers	6.594,39 €
Fenster Feuerwehrhaus Molzbach	2.120,58 €
Umstellung Sirenen auf Digitalfunk	11.209,80 €
Beamer Feuerwache	3.397,48 €
Rettungsbrett	3.311,48 €
Druckschläuche	5.976,89 €
2 Rollcontainer Hochwasserschutz	5.212,20 €
Mini-Chiemseepumpe	3.807,89 €
2 CSA-Übungsanzüge	4.967,92 €
E-Löschlanze	6.451,23 €
Notebook BSD	1.042,43 €
Korbtrage	1.578,83 €
Lardis-One	2.576,35 €

## **9. Fahrzeuge und Gebäude**

### Planungen 2024:

- Baubeginn Anbau FW-Haus Mackenzell
- Planung und Ausschreibung Anbau FW-Haus Michelsrombach
- Umstellung der Atemschutztechnik
- Umsetzung Gefahrgut-Konzept „Umweltgruppe Burghaun-Hünfeld“ und Festlegung Ersatzbeschaffung GABC-Fahrzeug
- Raumentwicklungsplanung Stützpunkt Hünfeld
- Qualifizierung von Personal im Bereich Führung, GABC und Vegetationsbrände
- Erstellung eines Konzeptes Großschadenslagen und Kritis
- Bilden eines Stabes Verwaltung/ Feuerwehr für außergewöhnliche Ereignisse
- Gründung Kinderfeuerwehr Großenbach

## **10. Feuerwehrleistungsübungen:**

Bei den Kreisleistungsübungen in Petersberg nahmen 10 Mannschaften teil. Die Platzierungen lagen zwischen dem 3. Platz und 49. Platz.

Die Mannschaften Großenbach 1 und Mackenzell konnten sich für den Bezirksentscheid qualifizieren.

Viele Leistungsabzeichen in den Stufen Eisen bis Gold 15 konnten sich hier wieder gesichert werden.

Beim Bezirksentscheid in Meinhardt-Frieda erreichte Großenbach den 9. Platz und Mackenzell den 17. Platz

Beim Landesentscheid in Korbach kam Großenbach dann wieder auf den neunten Platz.

Eine Super-Leistung und Lohn der anstrengenden Vorbereitung auf die Wettkämpfe.

## 11. Veranstaltungen:

Der **Stadtfeuerwehrtag** fand im Juli 2023 in Molzbach statt.

Eine gelungene Veranstaltung, mein Dank an die ausrichtende Wehr!

Insgesamt 15 Mannschaften nahmen am Stadtpokal teil, so viele wie noch nie.

Die Platzierungen des Stadtpokals der Einsatzabteilungen:

### **Einsatzabteilungen**

1. Großenbach I (99,65 Prozent)
2. Michelsrombach II (98,96)
3. Rudolphshan (95,62)
4. Großenbach V (94,81)
5. Molzbach (93,13)
6. Mackenzell (92,58)
7. Kirchhasel (90,39)
8. Großenbach III (88,43)
9. Großenbach IV (88,19)
10. Sargenzell (87,81)
11. Großenbach II (85,2)
12. Dammersbach (84,31)
13. Malges (82,83)
14. Michelsrombach I (82,02)
15. Roßbach (81,07)

Unsere alljährigen **HERBSTÜBUNGEN** fanden an folgenden Standorten statt:

### Mediana Niedertor in Hünfeld

Szenario:

Brandmeldeanlage: Brand in einem Patientenzimmer

### Justizvollzugsanstalt Hünfeld

Szenario:

Brandmeldeanlage: Brand in einem Zellentrakt

### Landwirtschaftliche Vieh- und Fleischvermarktung, Sargenzell

Szenario:

Kurzschluss Photovoltaikanlage mit Brandausbreitung auf Gebäude

Hier konnten wichtige Ergebnisse zur Verbesserung der Führungsaufgaben und technischen Fähigkeiten, dem Umgang mit Brandmeldeanlagen und der Zusammenarbeit mit anderen Hilfskräften gewonnen werden.

## **Blaulichttag 2023**

Beim erstmal durchgeführten Blaulichttag konnten sich am 17. Juni alle in Hünfeld vertretenen Hilfsorganisationen präsentieren und Werbung für ihre Tätigkeiten machen.

Wir waren mit der Drehleiter, dem Löschfahrzeug aus Großenbach, einem Rauchzelt, einer Verpflegungsstation und vielen Kameraden vertreten.

Eine aus meiner Sicht gelungene Veranstaltung, die bestimmt mal wiederholt wird.



## **Märchenhaft und Kunterbunt**

...ging es am 09. Juli beim großen Kinderfest am Hasensee zu. Hier waren wir auch wieder vertreten und versorgten die Kinder mit Speisen und Getränken.

## **12. Dank**

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass wir unsere freiwillig übernommenen Aufgaben so gut durchführen konnten und somit dieser (wie ich finde) gute Jahresbericht erst möglich wurde.

2023 war wieder ein besonderes Jahr!

Die letzten 9 Jahre konnten wir die Feuerwehr Hünfeld gemeinsam weiter nach vorne bringen.

Darauf bin ich sehr stolz!

Meine beiden Stellvertreter haben sich gut in ihre Aufgaben eingearbeitet und sind im Einsatz verlässliche Führungskräfte.

Dank an unseren Bürgermeister *Benjamin Tschesnok* für seine offene Art und das starke Interesse an unserer Arbeit.

Unser „neuer“ Fachbereichsleiter Bastian Bayer hat sich gut mit der Feuerwehrwelt vertraut gemacht und ist hier ein verlässlicher Partner. Dafür unseren Dank!

Der Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen, *Wolfgang Partl*, ist nicht nur für mich, sondern für alle Wehrführer, Jugendfeuerwehrwarte und sonstige Funktionsträger der Anlaufpunkt im Rathaus – dafür bedanke ich mich bei ihm.

Dank an *Jürgen Schmitt und Stefan Bäuml*.

Als Gerätewarte unserer Technik sowie der IKZ Atemschutzwerkstatt sorgen für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung.

Durch Verbesserungsvorschläge Ihrerseits wurden in den letzten Jahren die Arbeitsabläufe optimiert.

Dank an *Markus Müller* für sein Engagement im Fachbereich Atemschutz.

Dank an die Wehrführer, Jugendwarte, Kindergruppenleiter und die Verantwortlichen in den Abteilungen.

Wir arbeiten stets zielgerichtet zusammen und pflegen einen offenen und fairen Gedankenaustausch.

Die Zusammenarbeit mit den übergeordneten Gremien, wie dem Kreisfeuerwehrverband und dem Kreisbrandinspektor, dem Brandschutzaufsichtsdienst, den Kreisbrandmeistern, den Mitarbeiterinnen im Gefahrenabwehrzentrum wird ständig verbessert.

Feuerwehr lebt vom Zusammenkommen und der **Kameradschaft**. Sitzungen und Schulungen über digitale Medien können das nicht ersetzen.

Gemeinsam können wir das hohe Niveau unserer Feuerwehr halten. Egal ob beim Personal, der Ausbildung, in unseren Kinder- und Jugendgruppen und bei der Ausrüstung.

## **Wir sind eine Feuerwehr....**

In diesem Sinne wünsche ich Allen ein gesundes glückliches und zufriedenes Jahr 2024 und den Aktiven immer ein unfallfreies und problemloses Arbeiten und eine gesunde Heimkehr von allen Aktivitäten und Einsätzen.

Hünfeld, im März 2024

**Thorsten Rübsam**

Stadtbrandinspektor Hünfeld

Bildnachweise:

-eigene Aufnahmen

-Stadt Hünfeld; -Fuldaer Zeitung; -Osthessen-Media; -Osthessen-News